GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS
Nr. 382* Oktober 2023

„... bin dann mal weg"

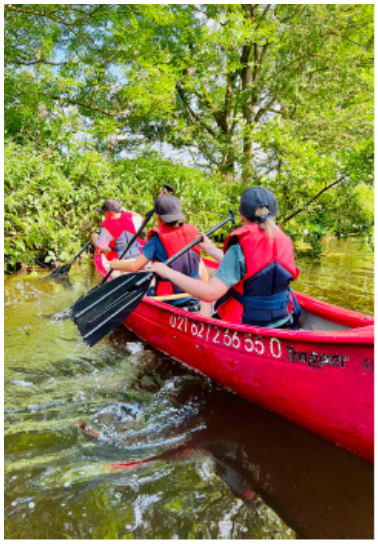
Es fällt mir schwer, in Worte zu fassen, wie bewegt ich bin, Abschied von dieser unglaublichen Gemeinde nehmen zu müssen, in der ich die letzten zwei Jahre als Gemeindeassistentin verbringen durfte! Diese Zeit war für mich nicht nur eine berufliche Erfahrung, sondern ein echtes Abenteuer des Wachsens, Lernens und Entdeckens.

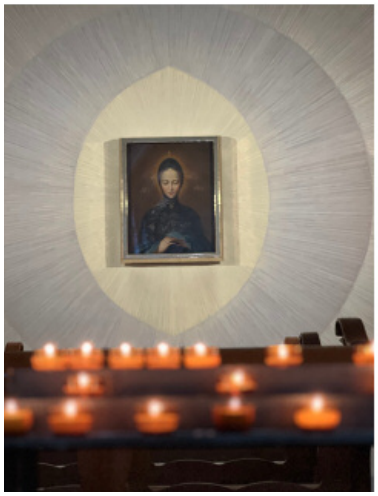
Während ich hier so sitze und die Zeit Revue passieren lasse, strahlen die Erinnerungen an die Tauferinnerungsgottesdienste besonders hell. Die bunten Seifenblasen, die fröhlichen Luftballons und der Konfettisegen haben diese Momente zu etwas ganz Besonderem gemacht. Die Taufen, bei denen wir gemeinsam den Eintritt von neuen Mitgliedern in die Gemeinschaft gefeiert haben, waren berührend und haben mir gezeigt, wie wichtig es ist, in einem Ort des Glaubens und der Liebe zu sein und zu leben.

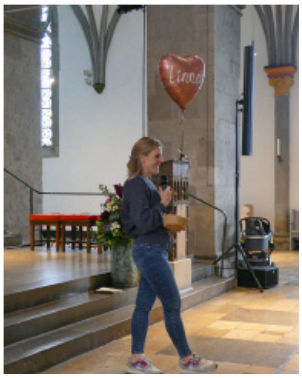
Aber auch die Erstkommunionfeiern, besonders die letzte, bei der ich von Pippi Langstrumpf erzählt habe. Pippi, die die Kinder lehrt, Vertrauen in die Welt zu haben, so wie ein Kind es nun mal tut, das hat vielen von uns eine neue Perspektive auf den Satz „Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen." *Mt 18,3* eröffnet.

Und dann die Krümelkirche, die aus einem kleinen Kreis von vier Familien erwachsen ist und kontinuierlich wächst, bunter und fröhlicher wird. Es ist erstaunlich zu sehen, wie diese Gemeinschaft sich entwickelt, und ich bin dankbar, dass ich Teil dieses wunderbaren Projekts sein durfte und auch in Zukunft bistumsweit daran arbeiten darf.

Die Heiligtumsfahrt ist noch lebendig in meiner Erinnerung! Es waren Momente purer Freude und voller Glauben. Die atemberaubenden Sonnenuntergänge, die abendlichen Gespräche, die strahlenden Kinderaugen und die mitreißende Musik – einfach unglaublich! Unsere Gemeinschaft ist etwas ganz Besonderes und ich kann es kaum erwarten bis zur nächsten Heiligtumsfahrt. Es wird sicher wieder genauso aufregend, emotional und fröhlich!







Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen, außerdem auf der Homepage unter: www.pfarre-sankt-vitus.de .

Musik in den Gottesdiensten

01.10., 11.00 Uhr Münster
Kinder- und Familienmesse zum Erntedankfest
Neue geistliche Lieder
Frauen des Münsterchores St. Vitus
Leitung: Klaus Paulsen

15.10., 11.00 Uhr Münster
Gemeindegottesdienst
Musikalischer Gestaltung: mit der Singer-Songwriterin
Emily Herms von der Musikhochschule, Köln

22.10., 11.00 Uhr Münster
Choralamt
Gregorianische Gesänge vom Tag
Schola Cantorum des Münsters

29.10., kein Gottesdienst im Münster

Fortsetzung v. S. 1

Ich möchte mich bei euch allen von Herzen bedanken für eure Unterstützung, eure Offenheit und eure Neugierde an mir und an meinem Blick auf Kirche in der heutigen Welt. Ich habe hier nicht nur Kolleg*innen und Gemeindemitglieder gefunden, sondern echte Freunde und spirituelle Weggefährt*innen.

Obwohl ich mich nun von dieser Gemeinde verabschiede, werde ich die Erinnerungen an die gemeinsamen Momente in meinem Herzen tragen. Aber vielleicht ist es ja genau so wie Pippi Langstrumpf das immer sagte: Um wiederkommen zu können, muss man gehen. Also gehe ich jetzt erst einmal ins Kappesland Rheindahlen.

Möge der Spirit weiterhin über Sankt Mariä Himmelfahrt wachen und eure Gemeinschaft noch reicher machen. Ich werde euch vermissen!
Mit herzlichem Dank und den besten Wünschen für euch alle

Stephanie Schippers

“Selig, die Frieden stiften!”

Zentraler Reformationsgottesdienst in der Christuskirche

In diesem Jahr findet der zentrale Reformationsgottesdienst der evangelischen Mönchengladbacher Innenstadtgemeinden am Sonntag, dem 29. Oktober 2023 um 11.00 Uhr in der Christuskirche statt. Im Mittelpunkt wird erneut ein hoch aktuelles Thema stehen mit vielen Facetten – ausgerichtet an einem zentralen Satz Jesu aus den Seligpreisungen seiner Bergpredigt: „Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.“ *(Matthäus 5,9)*
Der Gottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet von dem Streich-Ensemble „Sinfonietta“ unter der Leitung von Kirchenmusikerin Su-In Chen-Haurenherm sowie einem gemeinsamen Chor der Christuskirchengemeinde und der evangelischen Johanneskirche Großheide.
Die Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt ist wie in den vergangenen Jahren zu Gast in der Christuskirche. Die Gottesdienste in der Münster-Basilika und in den anderen evangelischen Predigtstätten finden an diesem Sonntag nicht statt. Herzliche Einladung!

Andreas Rudolph, ev. Gemeindepfarrer

Musik zur Marktzeit in der Citykirche

Samstag, 07. Oktober, 12.00 Uhr
Musikalischer Gottesdienst
Mit eigenen Songs der Singer-Songwriterin **Emily Herms** von der Musikhochschule Köln am Klavier begleitet von **Lukas Roth**

Samstag, 14. Oktober, 12.00 Uhr
Orgelmusik zum Rosenkranzfest
Werke von Corrette, Buxtehude und Bach
An der Orgel: Klaus Paulsen

Samstag, 21. Oktober, 12.00 Uhr
A-cappella Chormusik durch die Jahrhunderte mit dem
Ensemble sine nomine

Samstag, 28. Oktober, 12.00 Uhr
Musik zur Marktzeit mit
Opia: as you like it.
Werke u. a. von Henry VIII., Johann Shop, Claudio Monteverdi, Pierre Attaignant, Ludwig Senfl.
Opia:
Eva Leonie Fegers: Blockflöte & Gesang
Alina Loewenich: Blockflöte & Rezitation
Friederike Vollert: Blockflöte
Julia Willeitner: Gambe
Alexander Gergelyfi: Cembalo
Fabio Kapeller: Perkussion

Sonntag, 05. November 2023, 17.00 Uhr
Citykirche Alter Markt Mönchengladbach
Benefizkonzert vom Bauverein Hauptpfarrkirche e. V.

Romantische Chor- und Orchestermusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy
Chor des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula - Geilenkirchen,
Solisten und das Sinfonietta-Regio Orchester der Städte Region Aachen
Leitung: Thomas Gottschalk

Münster Mönchengladbach – Keimzelle einer Stadt –

Am Sonntag, den **22.10.2023,** wird die „Gemeinschaft Lebendiges Münster“ in Zusammenarbeit mit Mitgliedern der „Interessensgemeinschaft Hochgotik“ im **Gladbacher Münster** etwas Besonderes bieten.

Die Aktiven wollen Geschichte „begreifbar“ machen und werden nach dem Gottesdienst ein lebendiges Museum für einen Tag eröffnen: mit Ausstattungen, die nach Quellen der Zeit um 1300 nachgebildet sind, sollen verschiedene Aspekte der langen Geschichte des ehemaligen Benediktinerklosters veranschaulicht werden:
Klosterwirtschaft, Handarbeiten, Pilgerwesen und Choräle. Neben ganztägigen Stationen im Kirchenschiff werden Kurzvorträge und Stundengebete in der Krypta geboten.

Herzliche Einladung!

„Die schwersten Wege werden allein gegangen“

Christel Lueb-Pietron liest Hilde Domin
am Dienstag, 24. Oktober,
um 19.00 Uhr in der Krypta des Münsters

– Leben auf der Flucht – Leben im Exil – Suche nach einem Zuhause –

Nach 22 Jahren im Exil in Italien, England und der Dominikanischen Republik kam die Jüdin Hildegard Löwenstein, verheiratete Palm, 1954 nach Deutschland zurück und schrieb fortan unter dem Pseudonym **Hilde Domin.**

Christel Lueb-Pietron lässt in ihrem Programm mit geringen szenischen Mitteln die Dichterin Hilde Domin in ihren Gedichten und autobiografischen Texten lebendig werden.
Sie erzählt von deren Flucht, leichtem Gepäck und einer Rose als Stütze.

Musikalische Begleitung: Thomas Rudolph (Kreiskantor Essen)

Es laden ein:
Gemeinschaft Lebendiges Münster und
Gesellschaft für CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit MG e. V.

„Was bleibt, wenn nichts mehr an das erinnert, was war?“

Fundstücke zur Geschichte des Alexianerklosters in Mönchengladbach

Ratsherr **Reinhold Schiffers** hat sich auf Spurensuche begeben, und er hat gemeinsam mit dem Stadtarchiv unter Beratung durch Dr. Frank Sparing, Fachmann für Psychiatriegeschichte, über das Entstehen und den Verbleib der Alexianer Heil- und Krankenanstalt Mönchengladbach geforscht, an die heute nur noch ein Straßenschild erinnert.

Ergänzt wird der bebilderte Vortrag von Herrn Schiffers durch einen Bericht von Armin Schuster über das Schicksal zweier Pfleglinge der Alexianer-Anstalt, die vom Judentum zum Christentum konvertiert waren. Die NS hat im Rahmen der Euthanasiemaßnahme „Aktion T4“ diese Pfleglinge abgeholt und in der Tötungsanstalt Hadamar/Hessen 1941 ermorden lassen.

Alexianer Heil- und Pflegeanstalt, Blumenberger Str.
© Stadtarchiv Mönchengladbach

Herzliche Einladung zum Vortrag am Donnerstag, 19. Oktober, 18.30 Uhr
im LeseCafé an der Citykirche, Kirchplatz 12.
Wegen begrenzter Platzzahl bitten wir um Anmeldung
per E-Mail gcjz.mg@t-online.de oder unter 0172-3939392

Gesellschaft für
CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit
Mönchengladbach e.V.

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungs-Vorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

Bestattungshaus
WEBER
seit 1870
Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach
Tag und Nacht dienstbereit
Tel. (0 21 61) 2 60 92

Chronik Oktober 2023

Taufen

Trauungen

Begräbnisse

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden.

Psalm

Verstehst Du die Welt?
Ich immer weniger. Meine Welt wird mir fremd.
Verstehst Du, warum wir sehenden Auges unseren Planeten verheizen?
Verstehst Du, warum es bei aller Klimaerwärmung wieder deutlich kälter wird im Miteinander?

Verstehst Du, warum Religiöse in deinem Namen wieder hassen gegen Menschen, die anders sind?
Verstehst Du Wladimir Putin?
Ich nicht.

Ich verstehe mich oft selbst nicht – je älter ich werde.
Verstehst Du mich?
Verstehst Du die Entscheidungen, die ich treffe – und die, die ich nicht treffe?
Verstehst Du, dass ich Dir folgen will – auf sehr krummen Wegen?

Oder verstehe ich Dich falsch?
Ist Verstehen gar nicht so deins: allwissend, allmächtig?
Ist es eher Verständnis? Sympathie? Mitleiden?
Du bleibst mir ein Rätsel und dennoch bleibst Du so nah.

Mir fehlen die Worte: Wenn ich auf die Welt schaue und auf mich.
Und mir fehlen die richtigen Worte, wenn ich Deiner gedenke.
Ganz oft.
Ich hoffe, Du hast dafür Verständnis.

Amen.

Klaus Nelißen

Klaus Nelißen – gebürtiger Mönchengladbacher – ist Rundfunkbeauftragter beim WDR in Köln. Den Psalm sprach er in der Morgenandacht am 16. September im WDR3.

LeseCafé

an der City Kirche
Alter Markt
Mönchengladbach

lesen | begegnen | verstehen

Du kannst dich bis zum 9. November um 12 Uhr anmelden. Für weitere Informationen: 01761-5687623 oder antonio.costa@pfarre-sankt-vitus.de.

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37
Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum
„Gemeindezeitung"
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel: 02161-46233-0

Redaktion Ria Acht, Veronika Beck
Herstellung Druckerei P. & W. Pies
Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats
Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de
E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de

Der **neue Mobile Mahlzeitendienst** des Caritasverbandes

bringt Ihnen täglich frisch gekochte, leckere Menüs.
Tel.: 02161/464674

Herzlich gern. caritas

ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 – 182361
Fax 02161 – 183234
kontakt@friedrich-apotheke.com